

Jesus

## Jesus - Wahrheit oder Spinner!

### A) Einleitung

1. Ich hatte ein super Gespräch mit einem Mann - Kappe, kurze Hosen, Sonnenbrille, leger, locker, freundlich: ganz normal → um dann herauszufinden, dass Er Multimillionär ist und Du kennst bestimmt seine Firma!
2. Manchmal trügt der Schein!
3. Zum Einen ist nicht alles Gold, was glänzt
4. zum Anderen bemerken wir manchmal gar nicht, mit wem oder was wir es wirklich zu tun haben!
5. Wir sind hier in einem Gottesdienst und folgende Frage steht heute im Raum: **wer ist Jesus?**
6. Ich möchte es aber direkt zu Anfang zuspitzen: das, was Jesus über sich selber sagt ist so abwegig, dass es entweder stimmt oder wir alle müssten die Anderen vor ihm warnen!
7. C.S. Lewis ein bekannter englischer Professor, der in Oxford wie auch in Cambridge lehrte; er bringt es folgendermaßen auf den Punkt:

*„Wer nur Mensch ist und solche Dinge sagen würde wie Jesus, wäre kein großer moralischer Lehrer. Er ist entweder ein Irrer oder er ist der Teufel selbst. Sie müssen selbst entscheiden... Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn, oder verrückt, oder noch Schlimmeres ... Aber lassen wir uns nicht auf diesen gönnerhaften Unsinn ein, er sei ein großer Lehrer der Menschheit. Diese Möglichkeit hat er uns verwehrt, und zwar mit Absicht.“*

### B) DVD gab es noch nicht!

1. Bevor wir uns zurecht anschauen, was er denn nun von sich gesagt hat, müssen wir einige Rahmenbedingungen klären!
2. Es wäre wunderbar, wenn wir einfach eine DVD nehmen könnten, die Jesus ein Jahr lang begleitet hat und nun schauen wir uns den Bericht auf Arte oder ARD an!
3. Ich liebe diesen Blick hinter die Kulissen!

## Jesus

4. Nun wir würden deutlich sehen, was Jesus so alles getan hat, all seine Wunder und Zeichen, die Art, wie er mit Menschen umgegangen ist und auch seine Reden, Gleichnisse und Predigten!
5. Wie gerne hätte ich einen Podcast mit Jesu wöchentlicher Predigt oder Lehrsession!
6. Dem ist nicht so und dennoch wurde schon von damaligen Zeitzeugen genau dies unternommen! Seine Geschichte, Werke und Reden sollten erhalten bleiben und weitergegeben werden. Aus diesem Grund haben Menschen, die Begebenheiten aufgeschrieben!
7. Für einen Augenblick möchte ich, dass wir die Kirchenbank und Kontext verlassen und uns diese Schriften aus rein wissenschaftlicher Sicht anschauen!
8. Es gibt folgenden Grundsatz in der Textkritik:

*„Je kürzer die Zeitspanne zwischen dem ursprünglichen Werk und der frühesten erhaltenen Abschrift, und je größer die Zahl der erhaltenen Abschriften, desto weniger Zweifel gibt es am Original.“*

9. Hier nun einige Beispiele, von denen wir alle ausgehen, dass sie historisch relevant und „richtig überliefert sind“ → es gibt hier keine Zweifel unter Wissenschaftlern und zwar weil es folgende Beweislage gibt !

10.

### 11. Statistik

- „ein Vergleich mit verschiedenen anderen antiken Werken. Beispielsweise Herodot und Thukydides, beide aus dem fünften Jahrhundert vor Christus. Die älteste Abschrift stammt aus dem Jahr 900 *nach* Christus - dazwischen liegt also eine Lücke von 1.300 Jahren! Außerdem haben wir jeweils nur 8 Abschriften. Und doch stellt kein Wissenschaftler ihre Echtheit in Frage.“<sup>1</sup>
- Tacitus: 100 n. Chr entstanden; erste Handschrift 1100 n. Chr. 20 Abschriften
- Cäsar, der gallische Krieg 50-58 v. Chr entstanden, erste Handschrift 900 n. Chr; 9-10 Abschriften
- NT; 40-100 n. Chr. geschrieben; 130/350 n. Chr ersten Handschriften → 5000 griechische, 10000 lateinische, 9300 andere

12. Um das deutlich zu machen. Sagen wir es gab einen Unfall. In einem Fall

---

<sup>1</sup>Alpha Kurs Predigt Nicky Gumbel – Wer ist Jesus

Jesus

kamen Zeugen 30min später und zwar 5 Stück! In einem anderen Fall gab es Zeugen, 1min später und zwar 120!!! Wenn wir also aus rein wissenschaftlicher Sicht die Bibel und ihren Inhalt betrachten, dann können wir davon ausgehen, dass es richtig überliefert ist und wir können uns den Aussagen an sich zuwenden!

13. Nochmal: wir dürfen mit großer Sicherheit davon ausgehen, dass die Berichte, die wir lesen wahrhaftig sind. Das betrifft auch die Aussagen. Lehren, die Jesus getroffen hat

→ Diese Dinge hat er über sich, über Gott und die Welt gesagt!

14. Ob diese Aussagen stimmen, ist eine andere Frage!

### C) Was hat er also von sich gesagt und was wissen wir

1. Auf einen ersten Aspekt möchte ich heute nicht viel eingehen, da er an sich unumstritten ist.

→ Jesus war ein Mensch, der zur Zeit Pontius Pilatus gelebt hat, Wunder tat und viele Menschen hinter sich scharte!

„In einem alten russischen kommunistischen Lexikon wird Jesus als mythische Figur dargestellt, die nie gelebt hat! Kein ernstzunehmender Historiker ist heute dieser Ansicht. Es gibt eine Menge Beweise, dass Jesus existierte. Zuerst sind da historische Belege außerhalb des Neuen Testaments: Der römische Historiker Tacitus berichtet über ihn. Sueton, ein anderer römischer Historiker, erwähnt ihn indirekt. Der jüdische Historiker Josephus, der kurz nach Jesus lebte, erwähnt ihn in seinen *Altertümern* in einem Abschnitt, in dem es um die Pharisäer, Sadduzäer, Kajaphas und Pontius Pilatus geht. Er schreibt: „Jesus war ein weiser Mensch, wenn es denn recht ist, ihn einen Menschen zu nennen, denn er war ein Wundertäter, und ein Lehrer für die, die die Wahrheit mit Freuden annehmen. Er gewann viele Juden und viele Heiden als Gefolgschaft.“ Er spricht dann von seiner Kreuzigung und seiner „angeblichen“ Auferstehung.“<sup>2</sup>

2. Josephus einer der bekanntesten Historiker der damaligen Zeit, trifft zurecht die Aussage: „wenn es denn recht ist, ihn einen Menschen zu nennen“ → **ist es denn Recht?**
3. Schauen wir uns an, was Jesus über sich selber sagt. Wie gesagt: wir schauen und eine DVD an!

**Das, was er über sich sagt, ist gewiss, die Frage ist, stimmt es?**

- Brot des Lebens

Joh 6,35

<sup>2</sup>Alpha Kurs Predigt Nicky Gumbel – Wer ist Jesus

## Jesus

- Licht der Welt Joh 8,12
- Auferstehung und das Leben Joh 11,25-26
- der Weg, die Wahrheit und das Leben Joh 14,6
- niemand kommt zum Vater (Schöpfer Gott) als nur durch mich
  
- Mein Reich Lk 22,30
- wer mich willkommen heißt, heißt Gott willkommen Mk 9,37
- wer mich sieht, sieht den unsichtbaren Gott
- Noch ehe Abraham wurde, bin ich Joh 8,58
- Thomas spricht: Mein Herr und mein Gott!  
→ Jesus akzeptiert Joh 20,28-29
  
- ich kann Sünden vergeben Mk 2,5
- ich werde die Welt richten Mt 25,31 ff
  
- wer an mich glaubt und getauft wird, wird errettet werden
- wer mich ablehnt, bleibt verloren! Mk 16,16
  
- wenn ich freimache, der wird wirklich frei sein Joh 8,36

*„Wer nur Mensch ist und solche Dinge sagen würde wie Jesus, wäre kein großer moralischer Lehrer. Er ist entweder ein Irrer oder er ist der Teufel selbst.“*

C.S. Lewis

4. An dieser Stelle scheiden sich nun wahrlich die Geister! Entweder stimmt das, was er von sich sagt oder nicht!
  
5. eine neutrale Mitte von einem netten, weisen, prophetischen Wanderprediger gibt es nicht!

*„Entweder war und ist dieser Mann Gottes Sohn, oder verrückt, oder noch Schlimmeres ... Aber lassen wir uns nicht auf diesen gönnerhaften Unsinn ein, er sei ein großer Lehrer der Menschheit. Diese Möglichkeit hat er uns verwehrt, und zwar mit Absicht.“*

C.S. Lewis

6. **Wenn es nicht stimmt, müsste man eigentlich vor diesem Mann warnen**
  
7. Wenn er allerdings Gottes Sohn ist, dann lebt er heute, dann ist er da und dann hat es etwas mit meinem Leben zu tun!
  
8. Als ich vor 17 Jahren total ungläubig in einen Gottesdienst kam, spürte ich an einer Stelle, dass es alles wahr ist

Jesus

9. Ich wusste, dass ich verloren und von Gott getrennt bin und ich wusste, dass es wirklich Jesus ist, der den Weg zu Gott öffnet, indem er mir meine Schuld vergibt. Das kann er, weil er dafür bestraft wurde (Kreuz)

10. Lasst uns beten !

[zurück zu www.cmdomes.org](http://www.cmdomes.org)